

THEATER IM BÜRGERHAUS



PROGRAMM

2016 / 2017



KULTURKREIS SCHWALBACH
am Taunus GmbH



Liebe Freunde des Theaters,

Vorhang auf! heißt es auch in dieser Saison 2016/2017 im Bürgerhaus Schwalbach. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit spannenden, fröhlichen, überraschenden, dramatischen und musikalischen Stunden, präsentiert von großartigen Schauspielern und Musikern!

Hier die persönlichen Highlights des Kulturkreis-Teams:

Anke Kracke, Geschäftsführerin

Mein Tipp ist Hans Falladas Weltbestseller **Jeder stirbt für sich allein** am **18.3.2017**. In einer eindringlichen und spannenden Inszenierung werden wir aufgefordert, über so aktuelle Themen wie Fanatismus, Gewalt und soziale Verantwortung jedes Einzelnen nachzudenken. Die herausragende schauspielerische Leistung von Hellena Büttner und Peter Bause machen diesen Abend zu einem unvergesslichen Theatererlebnis.

Kerstin Sterling, Geschäftsstelle

Ron Williams – einer der charismatischsten Entertainer und Soulsänger hierzulande – zu meiner großen Freude wieder einmal hier in Schwalbach auf der Bühne. In **Onkel Toms Hütte** am **24.9.2016** können wir uns nicht nur an seinem charmanten Schauspiel erfreuen, sondern hören von ihm traditionelle Gospels, Lieder aus der Bürgerrechtsbewegung und vor allem neue Songs, die er eigens für dieses Stück komponiert hat.

Hanna Kallenberg, Geschäftsstelle

Meine Empfehlung für die Saison 2016/2017 ist **Hundert Quadratmeter** am **22.4.2017**. Eine Frau in den besten Jahren, aber am Rande eines Nervenzusammenbruchs und eine lebenslustige und -weise, aber einsame ältere Dame – die Komödie über die Freundschaft zweier Frauen, die scheinbar unterschiedlicher nicht sein könnten, ist eine gelungene Mischung aus scharfem Humor und fantastischen Dialogen.

Theater im Bürgerhaus Schwalbach ist eine Veranstaltungsreihe der Kulturkreis Schwalbach am Taunus GmbH.

Alle Theaterstücke finden im Bürgerhaus Schwalbach (Großer Saal), Marktplatz 1–2, Schwalbach a. Ts. statt. Vorstellungsbeginn ist jeweils um **20:00 Uhr**.



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- S-Bahnanschluss (S 3) direkt beim Marktplatz.
- Parkplatz im Parkdeck beim Bürgerhaus/Marktplatz (2 Stunden kostenfrei).
- Taxistand vor dem Bürgerhaus.
- Die Veranstaltungen sind für gehbehinderte Menschen zugänglich; ein Fahrstuhl ist vorhanden.
- 10 Hörverstärker sind – mit vorheriger Anmeldung bei der Bürgerhausverwaltung der Stadt Schwalbach (Telefon: 06196 804-160) – ausleihbar.

Nutzen Sie Ihren Vorteil und buchen Sie alle sechs Theaterstücke zum Preis von fünf. Ihren Abonnementwunsch teilen Sie bitte **ab Montag, den 1.6.2016**, Kerstin Sterling in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH mit.

Abonnementpreise zu 95,- / 90,- / 75,- und 50,- €.

Jugendabonnement (für Jugendliche von 16 bis 25 Jahren):
70,- / 65,- / 50,- und 25,- €.

Einzelkarten für die jeweiligen Vorstellungen erhalten Sie **ab 1.9.2016** entweder online über:

- www.kulturkreis-schwalbach.de
- www.ticket-regional.de
- sowie wahlweise bei einer der Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen

Preise zu 19,75 / 18,75 / 15,75 und 10,75 € (inkl. Systemgebühr), **50 % Ermäßigung** für Schüler und Studenten.

Personen mit anerkannter Behinderung ab 80 % sowie Personen mit einem „B“ im Behindertenausweis und Begleitpersonen erhalten nach Vorlage des Behindertenausweises ebenfalls **50 % Ermäßigung**.

Abendkasse eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Bezahlte Eintrittskarten sind von Rücknahme und Umtausch ausgeschlossen!

Geschäftsstelle:

Marktplatz 1-2, Rathaus, 65824 Schwalbach a. Ts.,
(3. Stock, Zimmer 310), Telefon: (06196) 81959,
E-Mail: kulturkreis@schwalbach.de

Geschäftszeiten:

Mo., Mi., Do., Fr. 8–12 Uhr, Mi. zusätzlich 15–18 Uhr,
Di. geschlossen



ABONNEMENTTHEATER

Samstag, 24. September 2016

Onkel Toms Hütte

Schauspiel mit Musik nach Gerold Theobalt

Samstag, 5. November 2016

In alter Frische

Komödie von Stefan Vögel

Samstag, 26. November 2016

Ein Wintermärchen

Schauspiel von William Shakespeare

Samstag, 14. Januar 2017

Die Dinge meiner Eltern

Schauspiel von und mit Gilla Cremer

Samstag, 18. März 2017

Jeder stirbt für sich allein

Schauspiel nach dem Roman von Hans Fallada

Samstag, 22. April 2017

Hundert Quadratmeter

Komödie von Juan Carlos Rubio

SOMMER-OPEN-AIR-THEATER

Freitag, 15. Juli 2016

Der Brandner Kaspar

Nach einer Erzählung von Franz von Kobell

Impressum:

Herausgeber: Kulturkreis Schwalbach a. Ts. GmbH
Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach a. Ts.,
Telefon (06196) 81959

Layout: Atelier Wilinski, Mainz | www.wilinski.de

Foto Titel: Szenenfoto © Lauer



ONKEL TOMS HÜTTE

Schauspiel mit Musik nach einer Idee
von Gerold Theobalt

mit **Ron Williams, Karsten Kenzel, Stephanie Marin u.a.**

Samstag, 24.9.2016

INFO: Um **19:15 Uhr** findet in **Raum 1** eine Einführung zum Theaterstück statt.



Tom Rutherford stammt aus der Southside von Chicago. Früher Straßengangmitglied, jetzt Sozialpädagoge und Betreiber eines kleinen Theaters im Gefängnis einer mittelamerikanischen Großstadt, dem

er den Namen „Onkel Toms Hütte“ gegeben hat; nicht nur, weil Tom den gleichen Namen trägt, sondern weil er dort Jahr für Jahr die gleiche Geschichte zur Aufführung bringt: Harriet Beecher Stowes „Onkel Toms Hütte“.

Vier junge inhaftierte Amerikaner unterschiedlicher Ursprungsnationalitäten führen das Stück mit einfachsten Mitteln auf, unter der Leitung ihres Rehabilitierungshelfers, Rutherford, der selbst den Onkel Tom spielt, und unter musikalischer Begleitung des lebenslänglich verurteilten Musikers Barney.

Sie schlüpfen in die Rollen der verschiedenen Roman-Charaktere, aber sie verkörpern nicht nur das Sklavenelend, das sich in den Südstaaten der USA bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts unaufhörlich verbreitet hatte; die Gefangenen tragen auch ihre eigenen Geschichten und Songs vor – begleitet von klassischen Spirituals – um uns ihren Konflikten näherzubringen und um die Missstände vergangener Zeiten, die sich zum Teil bis heute wiederholen, für sich und auch für ihr Publikum verständlicher zu machen.

Theatergastspiele Kempf

Regie: Frank Lenart

Foto: Ron Williams © Dominik Müller



IN ALTER FRISCHE

Komödie von Stefan Vögel

mit **Walter Plathe, Philipp Sonntag, Brigitte Grothum u.a.**

Samstag, 5.11.2016



Ritter **Ludwig von Schwitters-Elblingen**, ehemaliger Direktor einer Eliteschule in der Schweiz, verbringt seine Tage in der Altersresidenz „Freudenau“. Für etwas Abwechslung im üblichen Alltag sorgt dort das allwöchentliche Trivial Pursuit-Spiel mit seinen Heim-Mitbe-

wohnern **Elisabeth, Norbert** und **Franz Josef**. Trotz ständiger kleiner Streitigkeiten und Auseinandersetzungen verbindet die vier eine tiefe Freundschaft und so kommt es, dass sie sich dennoch jeden Sonntag zur nächsten Partie einfinden.

Als besonderen Luxus lässt sich Ludwig an diesen Sonntagen aus dem nahegelegenen Gasthof das Mittagessen bringen. Lichtblick sind dabei die Unterhaltungen mit dem Lieferjungen **Jürgen**, den Ludwig bei seinem Studium mit Rat und Wissen unterstützt. Als eines Tages an seiner Stelle die junge, etwas verwahrloste **Paula** mit dem Essen vor der Tür steht, ist Ludwig alles andere als erfreut. Doch für ein paar private Botengänge ist er auf die Hilfe der jungen Frau angewiesen. Und auch Paula lässt sich von der unfreundlichen, harschen Art des älteren Herren nicht abschrecken, denn sie hat ebenfalls ein Anliegen ...

Langsam entsteht aus der wechselseitigen Abhängigkeit ein väterliches Freundschaftsverhältnis zwischen den beiden, was ihrer beider Leben grundsätzlich verändert.

Komödie am Kurfürstendamm

Regie: Marcus Ganser

Foto: Walter Plathe © barbarabraun



EIN WINTERMÄRCHEN

Schauspiel von William Shakespeare

mit **Johanna-Julia Spitzer, Nico Selbach u. a.**

Samstag, 26.11.2016

INFO: Um **19:15 Uhr** findet in **Raum 1** eine Einführung zum Theaterstück statt.



Leontes, König von Sizilien, verdächtigt seine schwangere Frau **Hermione** der Untreue mit seinem Freund **Polixenes**. Er lässt sie ins Gefängnis werfen und erteilt den Auftrag, den vermeintlichen

Ehebrecher zu töten. Doch der beauftragte Mörder weiht sein Opfer ein und flieht mit ihm. Im Gefängnis bringt die Königin unterdessen eine Tochter zur Welt, die Leontes jedoch nicht als sein Kind anerkennt. Auf seinen Befehl wird das Mädchen in der Wildnis ausgesetzt. Hermione stellt er vor Gericht und verurteilt sie zum Tode. Das Orakel von Delphi bestätigt jedoch den Ehebruch nicht, sondern sieht vielmehr in Leontes einen eifersüchtigen Tyrannen. Es verkündet, dass der König ohne Erbe bleiben werde, solange das nicht wiedergefunden worden sei, was er verloren habe.

Kurz nach diesem Orakelspruch erhält der König die Nachricht vom Tod seines Sohnes. Hermione bricht zusammen und wird für tot erklärt. Hermiones Tochter, von Schäfern vor dem sicheren Tod gerettet und großgezogen, wächst weit weg von Sizilien heran als **Perdita**, Tochter des Schäfers. Sie verliebt sich in Polixenes' Sohn, der diese nicht standesgemäße Liebe vor dem Vater geheim hält und, aus Angst vor Entdeckung, mit Perdita nach Sizilien flieht. Am Hof des Königs Leontes klärt sich schließlich alles auf ...

Shakespeare Company Berlin

Regie: Christian Leonard

Foto: Szenefoto © Lauer



DIE DINGE MEINER ELTERN

Schauspiel von und mit Gilla Cremer

mit Gilla Cremer

Samstag, 14.1.2017



Agnes steht im Haus ihrer verstorbenen Eltern. Hier ist sie aufgewachsen, hier haben Vater und Mutter 60 Jahre lang gewohnt – nun muss es geleert werden. Wo fängt man an? Im Keller oder auf dem vollgestopften Speicher? An jedem Gegenstand scheint noch so viel Leben zu hängen, ein vertrauter Geruch oder eine Geschichte! Behalten? Verschenken? Verkaufen? Weg-

werfen? Erinnerungen an die Familie und die eigene Kindheit springen aus Schubladen und Schränken. Agnes stolpert über Briefe und Tagebücher, die nicht für sie bestimmt waren. „Was vom Leben übrig bleibt, kann alles weg“, hatte ihr ein Entrümpelungs-Profi geraten. Wenn das so einfach wäre ...

Gilla Cremer nimmt die Zuschauer in jeder Szene an die Hand und ihr gelingt die punktgenaue Balance zwischen anrührenden und komischen Momenten. Viele kennen diese biografischen Schnitte, haben sie durchlebt und durchlitten: Den Tod der Eltern, das Auflösen von deren Haushalt, die Wucht der Emotionen, die aus der Vergangenheit heranrollen und auf die man nicht vorbereitet ist. Wenn schlichte Dinge – Spiegel, Koffer, Nähmaschine – die Erinnerung wachrufen und von damals zu erzählen beginnen.

agentur rühsen

Regie: Dominik Günther

Foto: Gilla Cremer © Bo_Lahola



JEDER STIRBT FÜR SICH ALLEIN

Schauspiel nach dem Roman von Hans Fallada

mit Peter Bause, Hellena Büttner, Katrin Reuter u. a.

Samstag, 18.3.2017

INFO: Um **19:15 Uhr** findet in **Raum 1** eine Einführung zum Theaterstück statt.



„Der Führer hat mir meinen Sohn ermordet!“ – Mit diesem Text auf einer von über 200 Postkarten, die sie in Treppenhäusern,

Briefkästen und in Hinterhöfen heimlich deponieren, rufen die Berliner Eheleute **Otto** und **Anna Quangel** zum Widerstand auf. Durch den Tod ihres einzigen Sohnes haben sie ihren Lebenssinn verloren und ihn durch die heimlich ausgelegten Botschaften, die dem Regime den Krieg erklären, neu gefunden. So ist Falladas Hinterhofpanorama, das auf dem realen Fall und den Ermittlungsakten der Gestapo des 1942 durch Denunziation verhafteten und zum Tode verurteilten Ehepaares basiert, auch ein großer Liebesroman.

Dem erfahrenen Theatermann Volkmar Kamm gelingt es in seiner Dramatisierung mit großer Eindringlichkeit, die emotional sehr anrührende Atmosphäre einzufangen und in Momentaufnahmen die verschiedenen Schicksale der Denunzianten, Opfer, Mitläufer, Spitzel und überzeugten Nazis zu bündeln.

Konzertdirektion Landgraf

Regie: Volkmar Kamm

Foto: Szenefoto © Jürgen Frahm



HUNDERT QUADRATMETER

Komödie von Juan Carlos Rubio

mit **Beatrice Richter, Judith Richter u. a.**

Samstag, 22.4.2017



Ein lukratives Angebot: Eine Eigentumswohnung in bester Lage, Altbau, hundert Quadratmeter, für die Hälfte des ortsüblichen Preises! Unglaublich! **Sara**, Mitte dreißig, selbstständig, in einer Beziehung, noch keine Kinder, sucht eine Immobilie als Geldanlage. Oder als Altersvorsorge. Oder doch, um gleich selbst einzuziehen, falls Egal. Perfekt!

Wäre da nicht eine kleine Unannehmlichkeit: **Lola**, die bisherige Besitzerin der Wohnung, 60+, Witwe, keine Kinder, raucht, trinkt und beansprucht für den günstigen Preis Wohnrecht auf Lebenszeit. Das kann ja nicht mehr lange dauern, denkt Sara. Und greift zu. Und während sie auf das Ableben der „Unannehmlichkeit“ wartet, zerfällt ihr eigenes Leben. Ihr Freund, mit dem sie eine Zukunft plante, hat eine Geliebte und verlässt sie schließlich. Und die Kopfschmerzen in der letzten Zeit kamen wohl doch nicht vom Stress. Aber die „Unannehmlichkeit“ erweist sich als Freundin und Lebensberaterin.

Theatergastspiele Kempf

Regie: René Heinersdorff

Foto: Beatrice Richter © Foto Agentur Schneider-PressGA



DER BRANDNER KASPAR

N.N. Theater – Neue Volksbühne Köln

mit Gregor Höppner, Bernd Kaftan und Michl Thorbecke

Freitag, 15.7.2016, 20:30 Uhr



Der Brandner lebt als rüstiger Büchsenmacher und Jagdhelfer am Tegernsee. Eines Tages steht der Tod vor ihm und fordert ihn auf, mitzukommen. Kaspar windet sich und schafft es, den Tod betrunken zu machen und mit ihm um weitere Lebensjahre Karten zu spielen. Er betrügt den Tod und dieser gewährt ihm 18 Jahre Leben. Aber diese verlaufen anders als der Brandner es erwartet ...

Das N.N. Theater stellt in dieser Inszenierung den Tod dorthin wo er hingehört: mitten ins pralle Leben!

Foto: Szenefoto © Wolfgang Weimer

Platz hinter dem Haus der Vereine

Eintritt frei

Bewirtung: FC Sportfreunde Schwalbach 1820 e.V.



*Wer die
Region liebt,
fördert sie.*

Wir fördern Jahr für Jahr zahlreiche Vereine, Projekte und Institutionen aus Kultur, Kunst, Sport und Umwelt im und am Taunus. So tragen wir einen guten Teil zum Wohlstand dieser Region bei. Viele Einrichtungen und Veranstaltungen begleiten wir seit Jahren und haben mit unserer nachhaltigen und partnerschaftlichen Unterstützung geholfen, sie groß und erfolgreich zu machen. Das Wohl der Menschen in dieser Region liegt uns eben am Herzen.

 Taunus Sparkasse

www.taunussparkasse.de
Servicetelefon
0800 51250000